



Created by Nature

TOTALHUMUS

NATÜRLICHER ORGANISCHER WACHSTUMSSTIMULATOR



THE TOTALHUMUS in Zahlen :

LANDWIRTSCHAFTLICHER ANBAU

Die Untersuchung im Staatlichen Untersuchungsinstitut IUNG in Puławy unter der Leitung von Dr. Tamara Jadczyzyn hat in der Untersuchung Nr. **414-2/15** gezeigt, dass während der Anwendung von THE TOTALHUMUS beim Anbau von Raps und Mais in den Dosen **200** und **400 ml/ha** sich die Aufnahme von Nährstoffen wie folgt gesteigert hat:

Raps	Mais
<ul style="list-style-type: none">• Stickstoff (N) um 90%• Phosphor (P) um 69%• Kalium (K) um 77%• Magnesium (Mg) um 73%	<ul style="list-style-type: none">• Stickstoff (N) um 109%• Phosphor (P) um 66%• Kalium (K) um 74%• Magnesium (Mg) um 72%
das Wachstum bei der Ernte wurde um 26% gesteigert	das Wachstum bei der Ernte wurde um 10% gesteigert

Unter dem Einfluss einer Dosis von **800 ml/ha** hat sich die Aufnahme der o.g. Bestandteile unwesentlich gesteigert, die Aufnahme von Stickstoff hingegen hat sich verringert.

GEMÜSEPFLANZEN

Während der Untersuchung beim Anbau von Gemüsepflanzen durch das Institut für Gartenbau in Skierniewice unter Leitung von Prof. Dr. hab. Stanisław Kaniszewski sowie Dr. Agnieszka Stębowska hat sich erwiesen, dass dank der Verwendung des Wachstumsstimulators THE TOTALHUMUS:

- das Wachstum bei der Ernte allgemein um **42%** gesteigert wurde
- der Gehalt an schädlichen Nitraten hat sich um **31%** verringert

Die Anwendung von THE TOTALHUMUS bewirkte eine wesentliche Verbesserung des Ernteertrags und der Verkaufsqualität des Kopfes sowie der Struktur der Frucht, aber auch eine Steigerung der Photosynthese-Aktivität und eine Verringerung des Nitratgehalts in den Blättern. THE TOTALHUMUS in Form des Besprühens der Pflanzen und des Bodens hatte positiven Einfluss auf alle Parameter der Erntefrucht und die synthetische Effektivität, unabhängig von der Konzentration, **2,4** oder auch **8 ml/ha**.

ZIERPFLANZEN

Die Untersuchungen der Arbeitsstelle für Anbau und Düngung von Zierpflanzen des Instituts für Gartenbau in Skierniewice unter Leitung von Dr. Ing. Jacek Nowak stellten eindeutig fest, dass die Anwendung von THE TOTALHUMUS eine enorme Wirkung zeigt und beim Anbau von Zierrabattenpflanzen sehr nützlich ist. Unabhängig von der Anwendungsweise und der Dosis des Wachstumsstimulators THE TOTALHUMUS wird sein positiver Einfluss auf die Steigerung der Pflanzenmasse und die Bildung von Blüten und seitlichen Trieben festgestellt. Es wurden erzielt (*Ageratum Houstonianum*):

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• 50% mehr Blumen• 120% mehr Blütenknospen | <ul style="list-style-type: none">• 50% mehr seitliche Triebe• 50% mehr Pflanzenmasse |
|---|--|

VERWURZELUNG VON SETZLINGEN

Die Untersuchungen der Arbeitsstelle für Anbau und Düngung von Zierpflanzen des Instituts für Gartenbau in Skierniewice unter Leitung von Dr. Ing. Jacek Nowak stellten eindeutig fest, dass die Anwendung von THE TOTALHUMUS eine enorme Wirkung zeigt und bei der Verwurzelung von Zierrabattensetzlingen sehr nützlich ist. Bei der Verwendung von THE TOTALHUMUS bildeten die Setzlinge ein besseres Wurzelsystem und ihre Wurzeln waren länger und zeichneten sich durch die größte frische und trockene Masse im Vergleich zur Kontrollkombination aus.

Technologie für die Anwendung des Präparats

0,2-0,4 Liter of THE TOTALHUMUS-Konzentrat pro 200-300 Liter Wasser oder 1 ha

	Behandlung 1	Behandlung 2	Behandlung 3	Behandlung 4
GETREIDE UND ÖLSAMENPFLANZEN				
Behandlung der Samen: 20 ml Konzentrat/10 l Wasser Ernte: 10 l Lösung/1 t Samen.				
WEIZEN, GERSTE, ROGGEN, HAFER	3 -5 Blätter	Bestockung		
MAIS	3 -5 Blätter	Erscheinen der Rispen		
BUCHWEIZEN	Verästelung	nach 10-15 Tagen		
WINTER- UND SOMMERRAPS	2 Blätter	Rosetenstadium	Knospenbildung	
SONNENBLUME	Aufaufen	3 -5 Blätter	nach 10-15 Tagen	
GURKEN				
Behandlung der Samen: 20 ml Konzentrat/10 l Wasser Ernte: 10 l Lösung/1 t Samen.				
SOJABOHNEN	2 -3 Blätter	Wachstum der Halme	Beginn der Blüte	
ERBSE	3 -5 Blätter	5 -6 Blätter	Blühphase	
KLEE	Aufaufen	Nachwuchsphase	Wachstum der Halme	
WEIDE- UND NUTZPFLANZEN				
Behandlung der Samen: 20 ml Konzentrat/10 l Wasser Ernte: 10 l Lösung/1 t Samen.				
LUZERNE	Aufaufen	Wachstum der Halme	Tuberisierung	
MISCHUNG AUS FUTTERWICKE UND HAFER	Aufaufen	nach 10-15 Tagen	nach 10-15 Tagen	
ZUCKERRÜBE	2 -3 Blätter	4 Paar Blätter		
BODEN-GEMÜSE				
Behandlung der Samen: 10 ml Konzentrat/10 l Wasser Ernte: 1 l Lösung/1 kg Samen.				
TOMATEN, AUBERGINEN	2 -4 Blätter	Knospenbildung	Beginn der Blüte	Fruchtbildung
GURKEN, ZUCCHINI	2 -4 Blätter	nach 15 Tagen	nach 15 Tagen	nach 15 Tagen
KOHL	2-3 Tage nach dem Pflanzen	Bildung der Kohlköpfe	nach 10-12 Tagen	
ZWIEBELN AUS KNOLLEN	2 -3 Blätter	nach 10-12 Tagen	nach 10-12 Tagen	
ZWIEBELN ZUM SETZEN	2 -3 Blätter	nach 10-15 Tagen		
KAROTTEN	1 -2 Blätter	nach 8-12 Tagen	nach 10-15 Tagen	
RADIESCHEN	2 -3 Blätter	nach 10-15 Tagen	nach 10-15 Tagen	
UNTERGLASGEMÜSEBAU				
Behandlung der Samen: 10 ml Konzentrat/10 l Wasser Ernte: 1 l Lösung/1 kg Samen.				
TOMATEN, AUBERGINEN	2 -4 Blätter	Knospenbildung	Beginn der Blüte	Fruchtbildung
GURKEN, ZUCCHINI	2 -4 Blätter	nach 10-15 Tagen	nach 10-15 Tagen	nach 10-15 Tagen
KOHL	2-3 Tage nach dem Pflanzen	Bildung der Kohlköpfe	nach 10-15 Tagen	nach 10-15 Tagen
ZWIEBELN AUS KNOLLEN	2 -3 Blätter	nach 8-12 Tagen	nach 8-12 Tagen	nach 8-12 Tagen
KAROTTEN	1 -2 Blätter	weitere Blätter	nach 8-12 Tagen	nach 8-12 Tagen
RADIESCHEN	2 -3 Blätter	nach 7-10 Tagen	nach 7-10 Tagen	nach 7-10 Tagen
OBSTGÄRTEN				
Behandlung der Setzlinge: 100 ml Konzentrat/100 l Wasser				
APFEL, BIRNE, SÜSSKIRSCHEN, PFLAUME	5-7 Tage nach dem Auflühen	Abfallen der Keime	Beginn der Blüte	intensives Wachstum
WEINTRAUBEN	Knospenbildung	nach dem Auflühen	Reifung	
ZITRUSFRÜCHTE	5-7 Tage nach dem Auflühen	Abfallen der Anlagen	nach 2-3 Wochen	nach 2-3 Wochen
WASSERMELONE, HONIGMELONE				
Behandlung der Samen: 10 ml Konzentrat/10 l Wasser Ernte: 1 l Lösung/1 kg Samen.				
	2 -3 Blätter	nach 15-20 Tagen	nach 15-20 Tagen	
TOMATEN				
Behandlung der Knollen 30 ml Konzentrat/10 l Wasser Ernte: 40-50 l Lösung/1 t Knollen.				
	5 -7 Blätter	nach 30 Tagen		
BLUMEN				
Behandlung der Samen: 10 ml Konzentrat/10 l Wasser Ernte: 1 l Lösung/1 kg Samen.				
6 Behandlungen alle 10-15 Tage				

• die Saatgutbehandlung wird mit einer Saatgutbehandlungsmaschine separat oder in Verbindung mit einem Desinfektionsmittel durchgeführt

• die Saatgutbehandlung vor dem Aussäen wird durchgeführt, um die Wachstumsenergie zu aktivieren und ein starkes Wurzelsystem zu entwickeln. Die Behandlung steigert die Keimung des Saatguts um 98-100%. Einheitliche und gleiche Sämlinge mit gut mit Nährstoffen versorgten Wurzeln sind sehr beständig gegen Krankheiten und gegen ungünstige Witterungsbedingungen geschützt

• Behandlung vor der Aussaat und nach der Ernte: 400 ml/1 ha,
 • die Anzahl der Behandlungen kann variieren, je nach Technologie und Stresssituationen,
 • das Konzentrat kann separat bzw. in Mischungen verwendet werden,
 • wenn sie mit Tropfanlagen zur Bewässerung verwendet werden, sollte eine 0,02% Lösung des Konzentrats (200 ml auf 1 t Wasser) 1 Mal alle 10-14 Tage verwendet werden, mindestens 3-4 Mal in der Wachstumsphase.